

Bredenborner Schützen besuchen Partnerstadt Schönewalde



Bredenborn (September 2019) Auf Einladung der Schützengilde Schönewalde 1844 besuchte eine Abordnung der Bredenborner Alt- und Jungschützen die Partnerstadt der Stadt Marienmünster in Brandenburg zum Anlass des 175jährigen Jubiläums der Schönewalder Schützen.

Mit dem Ziel gemeinsame Aktivitäten und Freundschaften entstehen zu lassen vereinbarten die Städte Marienmünster und Schönewalde nach der Wende eine Städtepartnerschaft, die im Laufe der Jahrzehnte auf politischer Ebene kaum noch gelebt wurde, aber noch vereinzelt auf privater, familiärer Ebene fortbesteht. Daran anknüpfend schrieb Eckhard Meyer, Oberst der Bredenborner Altschützen, in seinem Grußwort: „Mit meiner Gratulation verbunden ist deshalb die ausdrückliche Hoffnung, dass Ihr Jubiläum auch dazu dient, die aus der Städtepartnerschaft erwachsenen freundschaftlichen Verbindungen wieder aufzufrischen.“ Die Ernsthaftigkeit dieser Worte unterstrichen 40 Bredenbornerinnen und Bredenborner, die sich am letzten Augustwochenende auf die 400km lange Reise nach Schönewalde begeben hatten. Angeführt vom amtierenden Königspaar der Altschützen Martin und Eva Hecker mit Hofstaat, Fahnenabordnungen der Bredenborner Alt- und Jungschützen, Vorstand und Ehepartnern gestaltete sich die Anreise problemlos. Nach einer herzlichen Begrüßung verzichtete man auf lange Reden und bei gutem Wetter hatte jeder schnell ein erfrischendes Getränk in der Hand. Es zeigte sich sofort: Berührungspunkte waren auf beiden Seiten nicht zu erkennen.

Nachhaltig beeindruckt zeigten sich die Bredenborner Gäste beim Rundgang durch das Herzstück des Vereins – das 1996 erbaute Schützenhaus mit seiner modernen Schießsportanlage. Sie bildet die Grundlage der legendären nationalen und internationalen Schießsporterfolge der Schützengilde Schönewalde. Eine sichere Hand beim Wettbewerb um den Jubiläumspokal bewies Schützenbruder Josef Meyer aus Bredenborn mit einem beachtlichen dritten Platz.

Ein stimmungsvoller Höhepunkt wurde der Festball am Samstag im Festzelt. Zur Überraschung der Gastgeber „kommandierten“ Antje und Burkhard Münster alle angereisten Bredenborner auf die Tanzfläche. Die Aufführung des in Bredenborn erprobten Piratentanzes löste im Festzelt Beifallsstürme aus. Es wurde bis in die Nacht lange gemeinsam gefeiert.

„Das gemeinsame Abholen des Königs ist uns eine Ehre“, hatte Oberst Eckhard Meyer als Aufgabe für den nächsten Morgen ausgegeben. Hierbei hatte das charmante Schönewalder Königspaar Jan Sandring und Jessica Schmidt eine besondere Überraschung vorbereitet: Nach einem gastlichen Empfang im Königshaus führte es den Festumzug zum Festzelt in einer „Königskutsche“ der besonderen Art an: Ein auf Hochglanz polierter Ford Granada 2,8Liter Cabrio.

Beim abschließenden gemeinsamen Schützenfrühstück fand die Fahrt ihren Ausklang. Nach einer feierlichen Verabschiedung der Bredenborner Gäste trennte man sich mit der festen Überzeugung: Es war schön. Die Einladung zum Gegenbesuch des Schützenfestes in Bredenborn vom 25. bis 27.Juli 2020 nahmen die Schönewalder gerne an. Ein Wiedersehen auf Libori ist also garantiert.